

“Digitalkompetenz” und “Digitalisierungsstrategie” - Vorstellung von zwei neuen pulsnetz MuTiG Trainingsangeboten

Das regionale Zukunftszentrum pulsnetz.de - Mensch und Technik im Gemeinwesen bietet ab sofort zwei neue Trainings an: “Digitalkompetenz” und “Digitalisierungsstrategie”

Karlsruhe, 01.11.2023 – Ab sofort können Mitarbeitende und Führungskräfte in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) des Gesundheits- und Sozialwesens in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen gleich bei zwei neuen, kostenlosen Trainings des Zukunftszentrums „pulsnetz.de - Mensch und Technik im Gemeinwesen“ (pulsnetz MuTiG) Know-how erwerben.

Die Trainings “Digitalkompetenz” und “Digitalisierungsstrategie” werden am 09. November 2023 von 12:00 – 13:00 Uhr in einer kostenfreien digitalen Informationsveranstaltung präsentiert. Insbesondere Multiplikator*innen für Fort- und Weiterbildungen in sozialwirtschaftlichen Unternehmen sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen, um mehr über Inhalte, Umfang und Ziele der Trainings zu erfahren.

Training “Digitalkompetenz”

Im Training “Digitalkompetenz” werden erforderliche Fähigkeiten, Kenntnisse und das Selbstvertrauen, digitale Werkzeuge sicherer nutzen und ihre Vor- sowie Nachteile kompetent einschätzen zu können, erworben. Das Training ist interaktiv, sodass das Erlernte praktisch angewendet und dabei offene Fragen direkt geklärt werden können. Themenblöcke sind “Technologien bewerten”, “digital zusammenarbeiten” und “digital lernen” sowie in Kürze auch “technische Fehler oder Störungen beheben” und “Datenschutz und -sicherheit”. Das 4-stündige online-Training “Digitalkompetenz” kann von Unternehmen individuell angefragt werden unter <https://mutig.pulsnetz.de/training/digitalkompetenz/>.

Training “Digitalisierungsstrategie”

Das Training “Digitalisierungsstrategie” richtet sich an Geschäftsführungen, Führungskräfte oder Digitalisierungsbeauftragte. Ziel ist es, Know-how zur Erarbeitung einer organisationsbezogenen Digitalisierungsstrategie zu gewinnen. In sechs aufeinander aufbauenden Modulen werden verschiedene Phasen (Überblick, Ist-Analyse, Umfeld-Analyse, Strategieziel-Definition, Planung und Evaluation) der Digitalisierungs-Strategieentwicklung durchlaufen und dabei das Vorgehen, Methoden und Analyse-Werkzeuge interaktiv und praktisch ausprobiert. Für das 3,5-stündige online-Training “Digitalisierungsstrategie” sind noch in 2023 zwei Termine geplant: Für dem 30.11.23 von 09:00-12:30 Uhr oder am 04.12.2023 von 14:00-17:30 Uhr können sich Interessierte noch gerne anmelden auf <https://mutig.pulsnetz.de/training/digitalisierungsstrategie/>.

pulsnetz.de - Mensch und Technik im Gemeinwesen
Das Diakonische Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V.
Vorholzstraße 3-7
76137 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721/93 49-733
Email: mutig@pulsnetz.de
Website: mutig.pulsnetz.de

Ihr Pressekontakt im Projekt:

Lea Bergmann
Verband für Digitalisierung
in der Sozialwirtschaft e.V.
Tel.: +49 151 40369677
Email:
l.bergmann@vediso.de



In Kooperation mit der AOK Baden-Württemberg und der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Gefördert durch:



Über „pulsnetz MuTiG“

Das Projekt pulsnetz MuTiG möchte mehr Digitalisierung in die Sozialwirtschaft bringen. Einrichtungen im Sozialwesen, insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, können kostenfreie und flexible Beratungsangebote rund um Themen der Digitalisierung in Anspruch nehmen, worin sie individuell nach ihren Bedarfen unterstützt werden. Unterschiedliche Trainingsformate für Mitarbeitende und Führungskräfte der Sozialwirtschaft ergänzen das pulsnetz MuTiG-Portfolio. Auf dem pulsnetz MuTiG Wissensblog <https://mutig.pulsnetz.de/wissen/>, finden Sie zusätzlich Fachwissen und Informationen rund um das Thema Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialwesen.

Interessierte Einrichtungen haben die Möglichkeit per Email an mutig@pulsnetz.de oder über <https://mutig.pulsnetz.de/kontakt> Kontakt aufzunehmen.

Das Projekt pulsnetz MuTiG wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das BMAS und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfond Plus (ESF Plus) gefördert. Aufgabe der Zukunftszentren ist es, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, ihre Beschäftigten sowie (Solo-) Selbstständige im Rahmen der Transformation der Arbeitswelt zu unterstützen.

Auswahl Bildmaterial:

Eine Auswahl an Bildmaterial steht über wetransfer für Sie bereit:

<https://we.tl/t-GND5JiVkJe>



Bildquellen:pulsnetz MuTiG